

HFV fordert Perspektiven für seine Sportvereine und Mitglieder

Die durch die Bund-Länder-Kommission vereinbarten aktuellen Beschlüsse haben aufgrund der Pandemieentwicklung ihre Berechtigung. Der Hamburger Fußball-Verband (HFV) sorgt sich aber über die großen möglichen Langzeitschäden bei seinen Vereinen und vor allem bei den Kindern und Jugendlichen.

Die überwiegende Zahl der Vereinsmitglieder hat sich in den vergangenen Monaten sehr solidarisch mit ihren Vereinen gezeigt. Insbesondere bei den Mannschaftssportarten fehlen aber die üblichen Neueintritte. Dennoch bewegen sich die Vereinsaustritte im üblichen Rahmen. Überproportionale Vereinsaustritte, trotz des nicht möglichen Spielbetriebs, sind bisher nicht zu beobachten. „Wir haben Verständnis für die Sorgen und Nöte der Menschen in unseren Vereinen“, sagt Christian Okun, Schatzmeister und HFV-Präsidiumsmitglied. „Die meisten Vereinsmitglieder zeigen sich mit ihren Vereinen sehr solidarisch. Dafür gebührt ihnen eine hohe Dankbarkeit“, so Okun.

Ganz unabhängig davon, welche Sparten bzw. Abteilungen in den Vereinen stärker betroffen sind, muss insgesamt davon ausgegangen werden, dass durch das Hick-Hack der Politik Strukturen weggebrochen sind, die irreparabel sind. Der Frust sitzt tief, die Enttäuschungen über die Politik und die mangelnde Willigkeit und Fähigkeit der Politik, den betroffenen Menschen angemessen zu helfen, haben zu einer starken Reaktion geführt. Es ist bis heute mit einer hohen Quote aller ehrenamtlich Tätigen zu rechnen, die dem Ehrenamt verloren gehen.

Der HFV fordert die Vertreter der Stadt in diesem Zusammenhang auf, klare Perspektiven aufzuzeigen. „Die Szenarien sollten klar beschrieben sein“, sagt Okun. „Es ist einfach schwer erklärbar, dass Kinder morgens zusammen in der Schule sitzen, nachmittags aber nicht zusammen Sport treiben dürfen.“



Foto HFV

HFV-Schatzmeister Christian Okun appelliert an die Vertreter der Stadt

Weiter regt Okun an, dass im Stundenplan des neuen Schuljahres jeden Tag Sport auf dem Unterrichtsplan steht. „Es muss Schluss damit sein, dass der Senat für „Kleines Geld“ bestimmte Kernaufgaben wie Gesundheit, Erziehung, Integration und all die anderen Leistungen, die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtig sind, fördert. Der Sport hat seine gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung in allen Schichten der Bevölkerung etabliert und erfüllt diese Kernaufgaben. Die Kinder und Jugendlichen müssen zunächst wieder gemeinsam in Bewegung kommen, damit diese Säule der Zivilgesellschaft wieder gestärkt werden kann“, so Okun.

Fehlende Kapazitäten bei Lehrkräften sollten durch Kooperationen mit den Vereinen vor Ort, die vielfältig bereits bestehen, aufgefangen werden. So entstünden Perspektiven für alle Beteiligten. Wichtig ist in jedem Fall die schnelle Öffnung der Sportanlagen, so dass der organisierte Sport wieder möglich wird.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Einladung zum außerordentlichen Online-Verbandstag 2021

EINLADUNG

zum außerordentlichen Verbandstag des Hamburger Fußball-Verbandes e.V.
am Donnerstag, den 4. März 2020, um 18.30 Uhr.



Tagesordnung

1. Eröffnung des Verbandstages
2. Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
3. Grundsatzentscheidungen
 - 3.1 Meisterschaftsspielbetrieb
 - 3.2 Pokalwettbewerbe
 - 3.3 Ermittlung ggf. erforderlicher Aufsteiger für überregionale Spielklassen
4. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Aufgrund der Corona-Pandemiesituation hat das Präsidium des HFV am 04.02.2021 beschlossen, den außerordentlichen Verbandstag 2021 gemäß § 5, Abs. 2, des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie vom 27. März 2020 in einem digitalen Format als virtuelle Konferenz durchzuführen.

Gemäß § 3, Abs. 1, der HFV-Satzung ist nur ein*e Vereinsvertreter*in zur

Stimmabgabe für einen Verein berechtigt. Für die Stimmabgabe ist die Benennung des*der jeweiligen Vereinsvertreter*in anhand des Vereins-Vertretungs-Nachweises erforderlich, die für den außerordentlichen Verbandstag 2021 entsprechend online erfolgen muss. Der virtuelle Vereins-Vertretungs-Nachweis wird allen Mitgliedsvereinen des HFV zeitnah über das DFBnet-Postfach übersandt. Die Benennung des*der Vereinsvertreter*in gegenüber dem HFV ist dann bis spätestens 28. Februar 2021 ebenfalls über das DFBnet-Postfach vorzunehmen. Dadurch ist dann auch die Legitimation des*der jeweiligen Vereinsvertreter*in für den virtuellen, außerordentlichen Verbandstag 2021 sichergestellt.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiger PC (auch Notebook oder Tablet) mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher benötigt. Des Weiteren wird der außerordentliche Ver-

bandstag 2021 per Live-Streaming öffentlich übertragen.

Als Teilnehmer*in haben Sie die Möglichkeit der aktiven Beteiligung durch ein integriertes Konferenzsystem, wie Sie dies z.B. aus Video- bzw. Web-Konferenzen kennen. Die Abstimmungen erfolgen digital, rechts- und revisionsicher. Alle weiteren Satzungsbestimmungen zur Durchführung eines außerordentlichen Verbandstages behalten ihre Gültigkeit.

In einem weiteren Mailing Anfang März erhält der*die für Ihren Verein benannte Vertreter*in alle erforderlichen Informationen zum Zugang sowie eine ausführliche Information über die Handhabung des virtuellen Konferenzsystems.

Hamburger Fußball-Verband e.V.
Für das Präsidium

Dirk Fischer
Präsident

Einladung zur Fachversammlung der Schiedsrichter 2021

**EINLADUNG zu Neuwahlen im Verbands-Schiedsrichterausschuss (VSA) Hamburg
Donnerstag, 25.03.2021 um 18:30 Uhr**

Die diesjährige Veranstaltung wird online in einer Videokonferenz stattfinden.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Feststellung der Anwesenden
- Jahresbericht
- Entlastung
- Neuwahlen aller VSA - Beisitzer
- Verschiedenes

Christian Soltow
VSA-Vorsitzender



IKK classic Leadership-Programm C-Lizenz „Vereinsmanagerin“ im HFV

Angebot für weibliche Interessierte

Die IKK classic fördert 3 C-Lizenz-Ausbildungen „Vereinsmanagerin“.

Die IKK classic setzt ihre Kooperation mit dem Hamburger Fußball-Verband fort und will verstärkt die Frauen im Hamburger Fußball unterstützen. Im Rahmen des Leadership-Programms fördert die IKK classic 2021 wieder drei C-Lizenz „DOSB Vereinsmanagerin“ Ausbildungen.

Angebot nur für Frauen

Zusammen rufen die IKK classic und der HFV interessierte Frauen dazu auf, sich für das Leadership-Programm zu bewerben. Das Angebot richtet sich an Frauen, die bereits in Vereinen oder Verbänden tätig sind und sich grundlegendes Wissen in Themenfeldern wie Führung und Kommunikation, Vereinsentwicklung und Vereinsorganisation, Marketing und Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement aneignen wollen.

Ob sie den Lehrgang weiterempfehlen würden, beantworten zwei IKK classic Leadership Teilnehmerinnen aus dem Jahr 2020 mit einem eindeutigen „Ja“. Vor allem für diejenigen, die sich ehrenamtlich im Verein engagieren oder ihre Arbeit in Abteilungsleitung oder Vorstand vertiefen wollen, empfehlen die beiden Teilnehmerinnen diesen Lehrgang – „Egal, ob Neulinge in der Vereinsarbeit oder alte Hasen“.
(Nicole Franz, TSV Glinde & Patricia Menkens, USC Paloma)



Bewirb dich jetzt und nutze die Chance!

Bis zum 28.02.2021 haben Interessierte Zeit, sich über folgenden Link zu bewerben. Nach Ablauf der Bewerbungszeit melden wir uns zeitnah bei den Bewerberinnen.

Hier geht es zum Bewerbungsformular:

<http://bit.ly/Bewform>

Hinweise:

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit dem Hamburger Sportbund (HSB). Alle Infos zum Lehrgang und den Terminen gibt es hier:

<https://seminare.hamburger-sportbund.de/seminar/23005>

Der HFV berichtet regelmäßig gemeinsam mit den IKK classic Leadership Teilnehmerinnen von dem Lehrgang.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Jana Stehen, HFV-Lehrreferentin, jana.steen@hfv.de,
Tel. 040/675 870-22.



Werner-Otto-Preis: Inklusions-Team des Bramfelder SV ausgezeichnet

Die Ehrung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 € verbunden.

Diese inklusive Fußballmannschaft ist preisverdächtig! Das fand auch die Jury der Alexander-Otto-Sportstiftung und zeichnete den Bramfelder SV für sein Inklusions-Team im Rahmen des diesjährigen Werner-Otto-Preises aus. Damit verbunden ist für die Bramfelder ein Preisgeld von 5.000 Euro.

Der Bramfelder SV ermöglicht der Inklusions-Fußballmannschaft der Lebenshilfe Hamburg als erster überhaupt die Teilnahme am organisierten Spielbetrieb des Hamburger Fußball-Verbandes:

Als 5. Herren kickt das Team in der Kreisklasse. So können auch behinderte Menschen Vereins- und Wettkampferfahrung sammeln und sich in der Gemeinschaft beweisen.

Das Team besteht aus 30 Spielern mit körperlichen, geistigen und psychischen Einschränkungen und aus Sportlern ohne Einschränkungen. Sie sind zwischen 16 und 40 Jahre alt. Jede Woche messen sie sich mit Fußballern, die in der Regel keine Einschränkungen haben. Außerdem nimmt das Team an inklusiven Spielen und Turnieren teil.

Menschen mit Einschränkungen haben darüber kontinuierlich die Möglichkeit, sich sowohl im motorischen als auch im kognitiven Bereich weiter zu entwickeln. Darüber hinaus unterstützt der Verein diese Sportler, wo es

nur geht, gerade auch bei administrativen Angelegenheiten im Alltag.

Diesjähriger Gewinner ist der Verein Blau-Weiß Buchholz

Diesjähriger Gewinner des Werner-Otto-Preises – und damit des Preisgelds in Höhe von 15.000 Euro – ist der Verein Blau-Weiß Buchholz, der für sein umfassendes Sportangebot für Menschen mit Behinderung geehrt wird. Neben dem Bramfelder SV erhielten auch Downlaufen e. V. für sein inklusives Laufangebot und die Norderstedter Werkstätten für das gemeinsame Floorballspielen mit einer Grundschule Anerkennungen in Höhe von 5.000 Euro.

„Unser Preis deckt jedes Jahr in beeindruckender Weise auf, welche hervorragende Arbeit in den Vereinen und Organisationen in Bezug auf den Behindertensport geleistet wird. Ich gratuliere allen Preisträgern und danke ihnen für ihre großartige Arbeit“, so Al-

exander Otto, Kuratoriumsvorsitzender der Alexander Otto Sportstiftung.

Seit 2011 wird der Werner-Otto-Preis von der Alexander-Otto-Sportstiftung im Hamburger Behindertensport für Projekte ausgelobt, die zur Inklusion und Förderung behinderter Menschen im Sport beitragen.

„Die Projekte sind leuchtende Vorbilder“

„Eine würdige Active City sind wir nur, wenn es uns gemeinsam gelingt, wirklich alle Hamburgerinnen und Hamburger in Bewegung zu bringen. Die heute ausgezeichneten Projekte sind leuchtende Vorbilder dafür, wie man erfolgreich Barrieren abbaut, um auch Menschen mit Behinderung an Sport teilhaben zu lassen“, sagte Andy Grote, Sportsenator der Freien und Hansestadt Hamburg. Bedingt durch die Corona-Pandemie fand die Preisverleihung in diesem Jahr im Rahmen einer Videokonferenz statt.



Foto: Facebook: Bramfelder SV / Lebenshilfe Fußball

Das Inklusions-Team des Bramfelder SV kickt in der Kreisklasse im HFV.

Aktion „Danke ans Ehrenamt 2020“

HINTERGRUND

- Seit 1997 werden unter dem Dach der „Aktion Ehrenamt“ des DFB Maßnahmen und Aktionen zur Förderung ehrenamtlichen Engagements umgesetzt
- Jährlich findet die Aktion „Danke ans Ehrenamt“ rund um den „Internationalen Tag des Ehrenamts“ am 5. Dezember statt. An der Aktion nahmen die Klubs der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und FLYERALARM Frauen-Bundesliga teil
- In dieser Saison wurde die Aktion zum 24. Mal durchgeführt

Aktionsspieltage:

- Bundesliga (10. & 11. Spieltag)
- 2. Bundesliga (10. & 11. Spieltag)
- 3. Liga (14. & 15. Spieltag)
- FLYERALARM Frauen-Bundesliga (10. & 11. Spieltag)

INHALTE

- Bei der Aktion „Danke ans Ehrenamt“ stellt der DFB den Klubs und Verbänden Werbematerialien und redaktionelle Texte unter dem Thema „#EhrenamtstUnbezahlbar“ zur Verfügung. Das Paket beinhaltet:
 - Redaktionelle Texte, Print-Anzeigen, Social Media Motive, Video-Spot, LED-Bande, Stoffbanner
 - Viele Klubs nutzen die Aktionsspieltage zu dem für eigene Maßnahmen (Einladungen und Ehrungen von Ehrenamtlichen etc.)
- Zusätzlich launchte der DFB am Mittwoch, 2. Dezember, die Social-Media-Kampagne „#EhrenamtstUnbezahlbar“, in der sich alles um den wertvollsten Kader der Welt dreht: die Ehrenamtler. Mit dem UEFA GROW SROI-Modell („Social Return on Investment“) besteht erstmals die Möglichkeit, den Wert des Amateurfußballs, und somit auch des ehrenamtlichen Engagements, konkret zu beziffern. Dank des Modells wurde anhand zahlreicher wissenschaftlicher Studien die soziale und wirtschaftliche Wertschöpfung des Amateurfußballs ermittelt. Für das Gemeinwohl in Deutschland wurde demnach durch den Amateurfußball ein Wert von 13,9 Milliarden Euro pro Jahr errechnet.
- Die soziale und wirtschaftliche Wirkung erklärt sich aus den positiven Effekten des Fußballsportes und des ehrenamtlichen Engagements. Die Wirkung entsteht durch die Erträge, die erzielt durch den Fußball in die Wirtschaft fließen, durch reduzierte Kosten durch positive Sozialeffekte und durch die Stärkung der Gesundheit in der Gesamtbevölkerung. Das Modell quantifiziert den

sozialen Mehrwert, der eben gerade deshalb entsteht, weil in 24.500 Amateurvereinen Fußball gespielt wird. Für das Errechnen der sozialen Wertschöpfung des Fußballs haben die Wissenschaftler Zahlen aus drei Kernbereichen einfließen lassen: Wirtschaft, Gesellschaft und Gesundheit

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- Ca. 1,59 Millionen ehrenamtlich und freiwillig Engagierte in den Amateurvereinen Deutschlands
- Ca. 80.000 organisierte Fußballspiele an jedem Wochenende
- Initiiert wurde die UEFA-Studie durch das 2015 eingeführte UEFA-Programm GROW, einer zentralen Plattform für Geschäftsentwicklung und Wirtschaftsberatung. Folgende Zahlen können für den deutschen Amateurfußball errechnet werden:
 - Der Wert der Arbeit der im Fußball ehrenamtlich Engagierten beträgt bei marktgemäßer Entlohnung jährlich 2,18 Milliarden Euro
 - Durch den Effekt auf die Senkung der Kriminalitätsrate können Kosten in Höhe von 33,85 Millionen Euro eingespart werden
 - Der Fußball bewirkt positive Abstrahleffekte auf Bildung und Beschäftigung, wodurch jährlich eine soziale Wertschöpfung in Höhe von 386 Millionen Euro entsteht
 - Fußballspielen senkt das Erkrankungsrisiko und damit die Gesundheitskosten, wodurch 5,6 Milliarden Euro im öffentlichen Gesundheitssystem eingespart werden
 - Die Steigerung des subjektiven Wohlbefindens führt entspricht einer sozialen Wertschöpfung von 4,86 Milliarden Euro
 - Die 2,1 Millionen Fußballer*innen und deren Eltern geben etwa durch Mitgliedsbeiträge, den Kauf von Sportartikeln, für Transport und Verzehr jährlich 4,43 Milliarden Euro aus



AKTION EHRENAMT

UNSER EHRENAMT.
UNBEZAHLBAR.

FORD PUMA

DEIN SPORTLICHER CROSSOVER SUV

1.0 L ECOBOOST MILD-HYBRID | 125 PS | ST-LINE X

DEIN
NEUWAGEN-ABO
für mtl.

279€



ALLES DRIN - NUR NOCH TANKEN!

- // 12 MONATE VERTRAGSLAUFZEIT
- // KFZ-VERSICHERUNG UND -STEUER
- // ÜBERFÜHRUNGS- UND ZULASSUNGSKOSTEN
- // KEINE ANZAHLUNG / SCHLUSSRATE
- // INKL. GANZJAHRESREIFEN

Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. 20.000 km oder 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 13.01.2021.

ICH BIN DEIN AUTO - ASS Athletic Sport Sponsoring | 0234 95128-40 | WWW.ICHBINDEINAUTO.DE | f



ICH
BIN
DEIN
AUTO

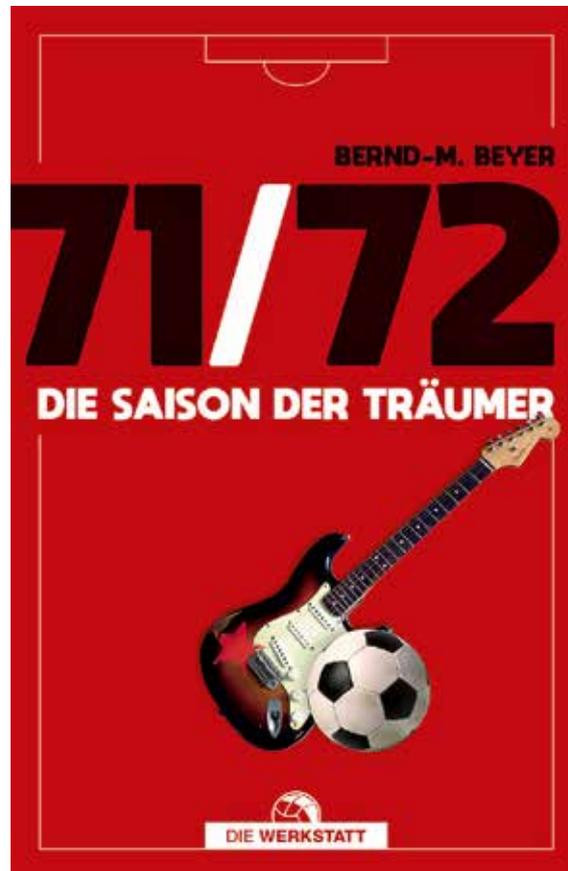
Buchempfehlung: 71/72 – Die Saison der Träumer

Über das Buch

Sommer 1971. Die Bundesliga wird durch ihren bis heute größten Skandal erschüttert. Es wird öffentlich, dass die Spiele verschoben worden sind. Hier setzt Autor Bernd-M. Beyer mit „71/72“ ein und berichtet, was fortan geschieht: Wie das ganze Ausmaß des Betrugs ans Licht kommt. Wie sich davon scheinbar unbeeindruckt ein spannender Zweikampf um die Meisterschaft zwischen der Schalcker Meineid-Truppe und den Münchener Bayern entwickelt. Wie die Nationalmannschaft mit begeisterndem Fußball Europameister wird und die Gladbacher „Fohlenelf“ beim Büchsenwurf-Spiel gegen Inter Mailand Geschichte schreibt. Diese Ereignisse bettet Bernd-M. Beyer elegant in den Kontext ihrer Zeit ein: Rockmusik, Politik und Befreiung vom Muff der deutschen Nachkriegsgesellschaft: Wie die Band „Ton, Steine, Scherben“ zur maßgeblichen Stimme der jungen Protestkultur wird. Wie der Streit um die „Ostverträge“ die Regierung Brandt in ein Misstrauensvotum zwingt. Wie es zur ersten deutschen Schwulen- und Lesbendemo kommt. Dass der Anwalt von Arminia Bielefelds Skandalsündern ein waschechter Nazi war, oder dass Paul Breitner die „Scherben“-Rocker in ihrer Berliner WG besucht hat, sind dabei nur zwei von vielen Ebenen, auf den sich Fußball und Gesellschaft in diesem außergewöhnlichen Buch ganz nah kommen.

Der Autor:

Bernd-M. Beyer, Jahrgang 1950, arbeitete zunächst als Tageszeitungsredakteur, danach studierte er Politik und Volkswirtschaft. Von 1981 bis 2015 war er als verantwortlicher Lektor im Verlag Die Werkstatt mit Schwerpunkt Fuß-



ballgeschichte tätig. Mitglied der Deutschen Akademie für Fußballkultur. Bereits zweimal ist Bernd Beyer auch selbst als Autor hervorgetreten: 2003 mit einem „Biografischen Roman“ über den Fußballpionier Walther Bensemann sowie 2017 mit der Biografie „Helmut Schön“, die als „Fußballbuch des Jahres“ ausgezeichnet wurde. Sein profundes Wissen und eine akribische Recherche münden jetzt in einem Werk, das mit leichter Hand das Fußballgeschehen vom Sommer 1971 bis zum Sommer 1972 berichtet und zugleich die Zeitgeschichte erzählt.

71/72

Die Saison der Träumer

Seiten: 352

Format: 13,9 × 21,2 cm

Bindung: Hardcover

ISBN: 9783730705407

Auflage: Februar 2021

Verlag Die Werkstatt GmbH

Preis: 22,00 Euro

Auch als E-Book und als Hörbuch erhältlich

Rezensionen

„Man liest also dieses schöne Buch über eine untergegangene Welt und findet die alten Fußballgeschichten auch deshalb so bereichernd und rührend, weil einen der neue Hochglanz-Fußball so selten bereichert und berührt.“ (Holger Gertz, Süddeutsche Zeitung)

„Bernd-M. Beyers Buch 71/72 erzählt auf beeindruckende Weise von der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen – und davon, wie eng Fußball, Musik und Politik zusammenhängen.“ (Rainer Moritz, Literaturhaus Hamburg)

„Die Anfänge von Ton Steine Scherben, das Kopfballdor mit Toupet von Horst Köppel, Willy Brandt, Heinrich Böll, Günter Netzer, Stan Libuda und die Sexwelle am Wochenende – was das alles miteinander zu tun hat, erfährt man in diesem begeisternden und ganz wunderbar zu lesenden Buch.“ (Claudia Roth, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages)

„Ein kluges Buch, das die Kunstfertigkeit und die Abgründe des deutschen Profifußballs Anfang der 1970er Jahre unsentimental mit dem gesellschaftlichen Aufbruch und der Brutalität der politischen Ereignisse verknüpft.“ (Jan-Christian Müller, Frankfurter Rundschau)

„Selten wurden Fußball und Zeitgeschichte so spannend gegeneinander geschnitten wie in diesem Buch.“ (11 Freunde)

„Virtuoses Buch“ (Hörzu)

Social Media: Online-Seminar für Amateurklubs

Neue Mitglieder gewinnen und das Vereinsleben bereichern. Dabei soll die kostenlose und digitale Schulung den Amateurvereinen helfen. Jetzt anmelden!

Viele gute kostenlose Online-Angebote sind in den vergangenen Monaten in den Landesverbänden entstanden. Wir wollen euch auf einige aufmerksam machen. Los geht's mit einem Seminar zum Thema „Social Media für Amateurklubs“ des Bayerischen Fußballverbandes. Jetzt anmelden!

Als Amateurverein kommt man heute nicht mehr umhin, sich in den Sozialen Medien zu engagieren. Für viele Klubs eine große Herausforderung – aber auch eine riesige Chance mit viel Potenzial! Wie man die Aufgabe sinnvoll angehen kann, zeigt der Bayerische Fußball-Verband (BFV) in seiner kostenlosen Online-Schulung „Social Media für Amateurvereine“. Das Seminar findet am Montag, 22. Februar, ab 18.30 Uhr statt – und ist offen für alle.

Zur Anmeldung geht es über folgenden Link: <http://bit.ly/AnmOS>

Tipps von Expert*innen

Wie startet man als Amateurverein erfolgreich in den sozialen Medien durch? Auf welchen Kanälen sollte sich ein Amateurklub präsentieren? Welche Inhalte sind überhaupt relevant? Wie baut man eine treue Community auf und wie steigert man seine Reichweite? Welche Tools und Apps erleichtern die Arbeit? Und: Was gibt es rechtlich zu beachten?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhaltet ihr in der digitalen Schulung. Social-Media-Beauftragte, Vorstände, Abteilungs- oder Jugendleiter*innen – alle, die sich für das Thema Social Media interessieren, sind herzlich eingeladen!

Holt euch wertvolle Tipps und praktische Hilfen von unseren Expert*innen in den Landesverbänden. Regelmäßig informiert FUSSBALL.DE ab jetzt über die unterschiedlichen kostenlosen Online-Schulungen.

Einige Seminare nehmen Maßnahmen des Masterplans 2024 für den Amateurfußball auf, der die Vereinsqualität und den Vereinsfußball an der Basis stärken soll.

Welche Probleme gibt es in eurem Verein? Welche Themen sollten wir in unseren Online-Seminaren unbedingt mal aufgreifen? Wir freuen uns auf eure Vorschläge per Mail an fussball.de@dfb.de!

ONLINE-SEMINARE FÜR AMATEURVEREINE



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

